

E: 04.02.2020

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -880 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 28.01.2020 / Schi
AN/2020/002

Antrag: *Bereitstellung von aussagekräftigen Kennzahlen zur Verabschiedung des jährlichen Wirtschaftsplanes für den Fachbereich III.2 Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus der Stadtbetriebe Hennef AöR*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für alle zukünftig zu verabschiedenden jährlichen Wirtschaftspläne für den Fachbereich III.2 (Liegenschaften, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus) der Stadtbetriebe Hennef AöR aussagekräftige Kennzahlen in Form eines Berichtswesens bereitzustellen.

Begründung:

Für die Bewertung der zu verabschiedenden jährlichen Wirtschaftspläne und die darin i.d.R. enthaltenen Kostensteigerungen ist die Bereitstellung aussagekräftiger Kennzahlen unerlässlich. Die in den Ausschusssitzungen gegebenen mündlichen Erläuterungen reichen nicht immer aus und können aussagekräftige Daten nicht ersetzen. Die Erläuterungen hinterließen auf Grund fehlender Kennzahlen oftmals Zweifel an der Plausibilität des Wirtschaftsplanes, auch wenn die Verabschiedung dennoch bislang in dem Bewusstsein der Notwendigkeit dieses Fachbereiches erfolgte. Auf Dauer ist dies jedoch keine Basis und wird der Bedeutung dieses Fachbereichs nicht gerecht.

Eine aussagekräftige Datenbasis in Form eines Berichtswesens gibt darüber hinaus die Möglichkeit, Fehlentwicklungen und Förderbedarf zu erkennen, Handlungsempfehlungen abzuleiten und geeignete Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln und vorzuschlagen.

Die Arbeit dieses Fachbereiches ist in großen Teilen mittel- und langfristig angelegt und entsprechend zu bewerten. Ziel sollte es daher sein, aussagekräftige Kennzahlen in einem Verlauf über einen längeren Zeitraum mit Veränderungsraten sichtbar zu machen. In einem ersten, möglichst zeitnahen Schritt könnten die Zahlen zumindest in einer einfachen Struktur in 5-Jahresschritten über einen Zeitraum der letzten 15 Jahre (z.B. 2004, 2009, 2014, 2019) zusammengestellt werden. Darüber hinaus werden Programme benötigt, die zukünftig einen schnellen Zugriff mit jährlicher Fortschreibung ermöglichen.

Relevante Kennzahlen könnten für Hennef z.B. sein:

- Anzahl der angemeldeten Gewerbebetriebe
- Anzahl der jährlichen Anfragen zur Gewerbeansiedlung
- Anzahl der jährlich negativ oder mit WL beschiedenen Anfragen zur Gewerbeansiedlung
- Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- Gesamtfläche der vorhandenen Gewerbeflächen mit prozentualer Auslastung
- Gesamtfläche der vorhandenen Einzelhandelsflächen mit prozentualer Auslastung
- Kennzahlen zur Einzelhandelszentralität mit Vergleichsangaben zu den benachbarten Städten
- Anzahl der Gastronomiebetriebe unterteilt nach Innenstadt und Dörfer
- Anzahl der Hotel- und Unterkunftsbetriebe mit Bettenzahl nach Innenstadt und Dörfer
- Angabe der Steuereinnahmen und Zuweisungen, die aus ansässigen Betrieben, Unternehmen und Gewerbetreibenden resultieren
- Angabe der in Hennef gemeldeten Bürger
- Angabe der Kernkosten für den Fachbereich III.2 (Kosten ohne Sonderfaktoren z.B. durch Grundstücksgeschäfte) mit Vergleich zum Gesamthaushalt der Stadt Hennef
- Angabe des prozentualen Anteils der Kernkosten für den Fachbereich III.2 (Kosten ohne Sonderfaktoren siehe vor) gemessen am Gesamthaushalt der Stadt Hennef

Beispiel:

In den letzten 15 Jahren gab es z.B. im Einzelhandelsbereich umfangreiche Neuansiedlungen wie z.B.: XXXL Lutz/Müllerland, EKZ Emil-Langen/Bröltalstraße, EKZ Alte Ladestraße, Aldi City / Lindenstraße, Ansiedlungen in Uckerath mit Aldi, Lidl und DM. Diese Betriebe, die früher nicht in dieser Ausprägung in Hennef ansässig waren, beschäftigen eine Vielzahl von Mitarbeitern, generieren Einnahmen für unsere Stadt, verursachen aber auch Arbeit und verlangen nach Aufmerksamkeit, für die man kompetente Stabstellen benötigt. Die Darstellung dieses Bereiches in aussagekräftigen Zahlen ist ein Beispiel, bei dem die Entwicklung relativ einfach in einem Verlauf sichtbar gemacht werden kann und als Muster für die Zusammenstellung weiterer Kennzahlen dienen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Offergeld

Ratsmitglied

Regina Osterhaus-Ehm

Ratsmitglied

Hans-Peter Martius

Ratsmitglied